

## 9.

**Verschiedene Nachträge**

zur

**electrochemischen Vergoldung und Versilberung überhaupt.**

**a. Um dem Golde eine röthliche Farbe zu geben** ohne Anwendung des Glühwaxes, füge man der Auflösung Cyankupfer bei.

Behufs dessen löse man Kupfervitriol in heissem Wasser auf und setze dieser Lösung Blutlaugensals hinzu. — Der sich bildende braune Niederschlag ist das **Cyankupfer**, welches durch Abstehen oder Filtriren von der darüber stehenden Flüssigkeit getrennt und je nach Höhe der gewünschten Röthe in kleiner oder grösserer Quantität der Goldauflösung feucht beigemischt, in gleichen sodann das Ganze mit einem kleinen Zusatz von ätzender Calilauge gekocht wird.

Eine rothe Goldcouleur wird auf andere noch bequemere Weise auch dadurch erzielt, dass man dem zum Auflösen bestimmten Feingolde einen angemessenen Theil feingeschnittenes Kupferblech beigiebt, beide Metalle zusammen im Königswasser auflöset, im Uebrigen aber so verfährt, wie bei Bereitung der reinen Goldsolution bereits gesagt, nur dass man beim Kochen Aetzkali zusetzt, nicht etwa kohlsaures Kali.

Wird dieser rothen Goldsolution etwas Silberauflösung zugegossen, so entsteht die sehr beliebte gemischte Couleur.

**b. Für die electrochemische Versilberung** bereitet man sich eine sehr gute Solution auf nachstehende Weise: